



Protokoll der 133. Delegiertenversammlung 2018 vom Freitag, 2. März 2018, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Ellikon an der Thur

Durchführung: Schützenverein Ellikon a.d.Thur
Vorsitz: Ernst Hauser (ErH), Präsident BSV Winterthur
Traktanden: Gemäss Einladung

Traktandum 1: Begrüssung und Mitteilungen

Ernst Hauser begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 133. DV.

Entschuldigt hat sich der SV Brütten. Es sind 29 Sektionen mit 76 Delegierten sowie 10 Vorstandsmitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 44.

1.1 Ehrung der Verstorbenen

Ernst Hauser bittet die Teilnehmenden, sich für die Verstorbenen des vergangenen Jahres zu erheben. Die Musik spielt dazu. Verstorben sind im vergangenen Jahr 10 Kameraden: Roli Ott, SV Ellikon an der Thur; Horst Steinhauser, Polizeischützen Winterthur; Fritz Hebeisen, SV Kollbrunn; Peter Hauser und René Hafner, SV Dägerlen; Urs Kuhn und Ernst Huggenberger, SV Veltheim; Wolfgang Krahnich, PC Hettlingen Seuzach; Arnold Eberli, FSV Dinhard; Stefan Fuchs, SG Hagenbuch – Schneit.

1.2 Begrüssung der Gäste

Ernst Hauser begrüsst speziell Adolf Steinmann als ältesten aktiven Schützen im BSVW und ZHSV sowie Martin Bühler, Gemeindepräsident von Ellikon, und folgende Gäste:

Urs Stähli, Präsident ZHSV; Matthias Geiger, Präsident BSV Andelfingen; Sabrina Geissler, Nachwuchs Chefin Gewehr 300m BSV Andelfingen; Kantonsrat Dieter Kläy; Werner Ade, Präsident Matschschützen; Philipp Weber, Präsident Schiesskommission; Ueli Weber, Präsident Veterania; Rolf Klauser, Ohrbühlverband.

Zudem begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten des BSVW.

1.3 Änderung der Traktandenliste

Traktandum 9, Anträge: Der Vorstand zieht den Antrag Feldschiessen ab 2019 zurück. Marc Bösch wird dies in Traktandum 6.1 begründen.

Die Änderung der Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

1.4 Grusswort Präsident SV Ellikon

Pedro Steinmann begrüsst die Schützen in Ellikon im nordöstlichen Zipfel des Bezirks. Er freut sich über die zahlreich erschienenen Teilnehmer. Weiter bedankt er sich beim Hof Steinmann, welcher den Apéro mit Wein und Häppchen offeriert hat. Auch der Gemeinde gilt es zu danken für die Möglichkeit zur Nutzung des Gemeindesaals und die Unterstützung des Schützenvereins. Pedro Steinmann gibt zu bedenken, dass die Gegner der Schützen allgegenwärtig sind und ruft in Erinnerung, aktiv aufzutreten für ein gutes Bild über den Schiesssport.

1.5 Grusswort Gemeinde Ellikon

Martin Bühler, Gemeindepräsident von Ellikon an der Thur, bedankt sich für die Einladung zur Delegiertenversammlung des BSVW und heisst die Schützen willkommen. Speziell an Ellikon ist, dass es eine Kleingemeinde und von drei Seiten vom Kanton Thurgau umgeben ist. Das Bild ist von der Landwirtschaft geprägt, auch wenn es nur noch wenige Landwirtschaftsbetriebe gibt. Wichtige Institutionen sind die Forelklinik und ein grosser Gemüsebaubetrieb, wie aber auch viele kleinere Gewerbebetriebe. Diese bieten bei 1000 Einwohnern rund 600 Arbeitsplätze. Leider nimmt die Vereinstätigkeit in der Gemeinde immer mehr ab, vor allem weil es an Leuten fehlt, die sich in den Vereinen engagieren. Umso erfreulicher ist es, dass der Schützenverein immer noch sehr aktiv ist und auch jüngere Mitglie-

der aufweist. Der Gemeindepräsident bedankt sich beim Schützenverein für seine Präsenz und Aktivitäten und wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

1.6 Grusswort ZHSV

Urs Stähli bedankt sich für die Einladung zur Delegiertenversammlung, welche er zum letzten Mal als Präsident des ZHSV beehren wird. Nach 10 Jahren als Präsident zieht er sich aus diesem Amt zurück, wird sich aber weiterhin aktiv im Schiesswesen engagieren. Es gibt im Kantonalverband ein paar offene Projekte, die in den nächsten Jahren anstehen. Dazu gehört auch das Engagement in der Diskussion rund um das EU Waffenrecht. Nicht förderlich für den Schiesssport ist die Forderung nach freier Waffentragbewilligung von Seiten Pro Tell. Der Schiesssport wird sich in den nächsten Jahren sicher verändern, aber das Bedürfnis nach Kameradschaft und gemeinsamen Aktivitäten wird bleiben. Zwischen durch sind Vakanzen in Vereinsfunktionen gar nicht so schlecht, denn sie machen deutlich, dass ohne Funktionäre die Arbeit nicht gemacht wird. Leider gibt es viele inaktive Vereine, die nur aufgrund der Vermögenssituation halten. Seit einiger Zeit ist das Auflageschiessen im Trend, eine weitere neue Disziplin ist Target Sprint, bei welcher in diesem Jahr erste Wettkämpfe stattfinden. Möglicherweise wird dafür das Drei- und Zweistellungsschiessen in Zukunft verschwinden. Aber die Gesinnung bleibt, und Urs Stähli ist überzeugt, dass der Wille, ein bisschen mehr zu tun als die anderen, bleiben wird. Er wünscht eine erfolgreiche Versammlung, eine gute Schiesssaison und beste Gesundheit.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen sind Michael Fahlbusch, Stefan Morf, Leon Meier und Martin Gander. Die Stimmenzähler werden ohne Gegenstimme bestätigt.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll 132. DV Altikon

Das letztjährige Protokoll ist im Jahresbericht abgedruckt, welcher mit der Einladung zur Versammlung verschickt wurde. Ausser zwei gefundenen Druckfehlern gehen keine Wortmeldungen ein. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser verdankt dem Aktuar die Arbeit.

Traktandum 4: Jahresbericht 2017

Die Berichte der verschiedenen Ressorts sind im Jahresbericht abgedruckt. Es gehen keine Bemerkungen ein. Der Jahresbericht 2017 wird – ohne die Finanzen – einstimmig angenommen. Ernst Hauser bedankt sich bei Silvia Weber für die saubere Verfassung und Erstellung des Jahresberichtes.

Traktandum 5: Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2017 + Bericht Revisoren

Die Rechnung ist zusammen mit dem Revisorenbericht im Jahresbericht abgedruckt. Speziell erwähnt Silvia Weber den Gewinn von 820 Franken, welcher aus den unberechenbaren Subventionen sowie etwas höheren Beiträgen resultiert. Besonders zum Erfolg trägt die Lupi-Meisterschaft bei. Die grossen Ausgabeposten sind das Bezirksschiessen, das Matchschiessen und die Verbandsabgaben. Die Abschreibungen auf den Sportgeräten wurden erhöht, diese werden voraussichtlich im Verlaufe des Jahres 2018 ganz abgeschrieben werden können. Die Revisoren haben keine Ergänzungen anzubringen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen, dem Vorstand und der Kassierin Décharge erteilt.

5.2 Budget 2018

Im Jahresbericht sind die Anträge aus dem Vorstand für die Unterstützung von zwei Anlässen abgedruckt, diese sind im Budget bereits integriert. Schön wäre, wenn alle Sektionen am Benefizschiessen teilnehmen würden, um etwas mehr Geld für den Nachwuchs zur Verfügung zu haben.

Das Budget 2018 mit einem budgetierten Verlust von 5500 Franken wird einstimmig genehmigt.

5.3 Mitgliederbeiträge 2019

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge im Jahr 2019 auf dem aktuellen Stand belassen. Ernst Hauser dankt Silvia Weber für die sauber geführte Rechnung und ihre Arbeit.

Traktandum 6: Schiess­­tätigkeiten 2018

6.1 Eidg. Feldschiessen (FS)

Die Schiessplatz­­einteilung findet sich im Vereinscouvert. Die Instruktionssitzung findet nächste Woche statt. Der Antrag des Vorstandes über die künftige Gestaltung des Feldschiessens sorgte für Diskussionen an der Präsidentenkonferenz. Der Vorstand ist der Meinung, dass die dort präsentierte Variante die durchführenden Sektionen vor Probleme stellt. Die Angelegenheit soll ausführlich mit den Präsidenten diskutiert werden können. Im Vereinscouvert befindet sich eine Umfrage, die von jeder Sektion ausgefüllt werden soll. Am 19. Juni wird die künftige Organisation besprochen, um sie an der Präko 2018 präsentieren zu können.

Neu kann eine fünfte Feldmeisterschaftsmedaille erreicht werden. Der Präsident des ZHSV, Urs Stähli, ehrt die Gewinner der 5. Feldmeisterschaftsmedaille:

Ernst Brühlmann, SG Elgg; Hansruedi Spörri, SV Hettlingen; Anne Häsler, Peter Häsler und Felix Wohlgemuth, StS Neftenbach; Max Ulrich und Heinz Bänninger, SV Rickenbach; Walter Steinmann, SV Schlatt, Werner Schär, Eisenbahnerschützen.

Ernst Hauser erwähnt, dass der Bezirk 2017 gesamthaft 51 Feldmeisterschaftsmedaillengewinner verzeichnet.

Peter Buchwalder und Walter Hediger von den Polizeischützen werden mit der SSV Verdienstmedaille 2017 geehrt.

Mit der Stapfermedaille geehrt werden:

Claudio Tonoli, SV Schlatt; Rainer Dübi, FSG Winterthur; Thomas Bründler, StS Oberwinterthur; Bernhard Aeppli, SV Wülflingen; Hansjörg Hächler, GSV Zell.

6.3 Bezirksschiessen

Ernst Gantenbein bedankt sich bei den Teilnehmern des Bezirksschiessens und hofft, dass dieses Jahr einige Teilnehmer mehr verzeichnet werden können. Er dankt den Rickenbacher Schützen für die Durchführung. Leider musste 2017 wieder ein Teilnehmerrückgang verzeichnet werden. Details zum Anlass können dem Jahresbericht entnommen werden.

Dieses Jahr findet der Anlass in Hagenbuch-Schneit statt.

6.4 Gruppenmeisterschaft (GM)

2017 haben im Feld A 10, Feld D 17 und Feld E 7 Gruppen an der Gruppenmeisterschaft teilgenommen. Neu werden sich im Feld E mehr Gruppen für die weiteren Finalrunden qualifizieren können. Die Details sind im Jahresbericht abgedruckt. Der Bezirksgruppenfinal ist jeweils sehr spannend, und Ernst Gantenbein hofft auf zahlreiche Teilnahme und einen fairen Wettkampf.

6.5 Matchwesen

Reto Schweizer erwähnt die Daten für den Bezirkssmatch und weitere Gewehr-Matchschiessen. Er bittet die Präsidenten, die Informationen in den Vereinen weiterzuleiten.

6.6 Jungschützenwesen

Vroni Honegger hofft, dass sich einige Nachwuchsschützen aus dem Bezirk für die Finalrunden an den verschiedenen Wettkämpfen qualifizieren können. Die erfolgreichen Schützen aus dem letzten Jahr werden im späteren Verlauf der Versammlung noch geehrt.

6.7 Nachwuchswesen Pistole/ Gewehr

Die wichtigsten Ereignisse aus dem letzten Jahr sind im Jahresbericht erwähnt. Die Ferienkurse wiesen leider rückläufige Teilnehmerzahlen auf, was sich aber zum Glück nicht auf die Winterkurse niederschlug. Zwei Kursteilnehmer können an der Schweizermeisterschaft teilnehmen. Wenn jemand in die Juniorenausbildung einsteigen möchte ist er herzlich willkommen.

Franz Keist lobt die erfolgreiche Saison 2017. Es konnten mehr Teilnehmer in den Kursen verzeichnet werden, da die Kurse – seinem Appell an der letzten DV folgend – vermehrt angemeldet wurden. Die besten 30 Nachwuchsschützen im Kanton werden ausgezeichnet, aus dem Bezirk sind 8 Schützen darunter. Wichtig ist für die neue Saison, die Kurse rechtzeitig anzumelden, damit sie versichert sind. Ernst Hauser bedauert, dass die Tätigkeiten im Pistolenbereich zurückgehen. Im Herbst haben die Pistolenschützen beschlossen, kein Bezirksschiessen mehr durchzuführen, und der Bezirksgruppenfinal wird unter den Schützen selbst organisiert. Aus diesem Grund gab es bei den obenstehenden Traktanden nichts aus den Aktivitäten der Pistolendisziplinen zu berichten.

Traktandum 7: Wahlen

Doris Flury tritt per DV 2018 aus dem Vorstand zurück. Ernst Hauser dankt Doris für gute Kameradschaft und die saubere Arbeit, die sie geleistet hat.

Der Vorstand schlägt der Versammlung die Ernennung von Doris Flury zum Ehrenmitglied vor. Mit grossem Applaus wird der Vorschlag von der Versammlung gutgeheissen.

7.1 Wahl des Vorstandes

Ernst Hauser lässt zur Wahl des Vorstandes in Globo abstimmen. Der Vorstand wird einstimmig in seiner Zusammensetzung, neu ohne Doris Flury, gewählt.

7.2 Wahl des Präsidenten

Franz Keist lässt zur Wahl des Präsidenten abstimmen. Ernst Hauser wird einstimmig und mit Applaus in seinem Amt bestätigt.

Ernst Hauser wird nach dieser dreijährigen Amtsperiode definitiv das Amt als Präsident ablegen. Bis dahin haben die Sektionen Zeit, Vorschläge für einen Nachfolger zu unterbreiten.

7.3 Wahl eines Revisors

Der neue Rechnungsrevisor wird jeweils von der durchführenden Sektion zur Verfügung gestellt, welcher den amtsältesten der drei Revisoren nach dreijähriger Amtszeit ersetzt. Vorgeschlagen wird Jürg Neuenschwander vom SV Ellikon. Er wird einstimmig gewählt. Hugo Bretscher vom SV Hünikon scheidet somit als Revisor aus.

Traktandum 8: Ehrungen

8.1 Schweizermeisterschaft 300m und OMM

Von der OMM und der Schweizermeisterschaft gibt es keine Ehrungen.

Zwei besonders erfolgreiche Schützen im vergangenen Jahr waren:

Christoph Carigiet	1. Rang Ostschweizer Ständematch A1 liegend 300m 1. Rang SMV EM stehend 3. Rang KMM 2-Stellung 300m Sportgewehr
Marcel Ochsner	1. Rang ZH Herbstbott 2-stellung 2x30 Standardgewehr 1. Rang KMM 2-Atellung 300m Sportgewehr

8.2 Jungschützen + Junioren

Roman Ochsner	1. Rang Kantonalfinal liegend
Sascha Dünki	1. Rang Kantonalfinal 3-Stellung 1. Rang KMM 300m liegend 1. Rang KMM 300m Freigewehr 3-Stellung 2. Rang KMM 50m liegend Junioren 3. Rang KMM 50 m 2-Stellung Junioren 3. Rang KMM 50m 3-Stellung 3. Rang SMV EM 300m stehend 2. Rang SM 50m 3-Stellung 2. Rang SM 300m 3-Stellung Junioren
Tim Bissegger, Aniello Annunziata, Sandro Frehner	1. Rang Kantonalfinal JJ und 3. Rang OGWJJ
Tobias Schläpfer, Leon Meier, Flavio Bachmann, Shana Koller	2. Rang Kantonalfinal JS
Christian Widmer, Thierry Lütjohann, Lukas Nieswand	2. Rang Kantonalfinal JJ

Medaillen JWK ZHSV JS

Tobias Schläpfer	Flavio Bachmann	Marco Pennella
Saskia Diem	Shana Koller	Leon Meier
Colin Laasner		

Zinnteller SSV

Flavio Bachmann
Saskia Diem

Medaillen JWK ZHSV JJ

Tim Bissegger	Thierry Lütjohann	Lorenz Bühler
Aniello Annunziata	Lukas Nieswand	Juri della Casa
Sandro Frehner	Micha Hübscher	

Traktandum 9: Anträge

Über die Anträge des Vorstandes ist im Rahmen des Budgets 2018 bereits abgestimmt worden. Der Fragebogen für die Umfrage zum Feldschiessen wird auf der Website des BSVW aufgeschaltet. Wichtig ist die Vormerkung der ausserordentlichen Präsidentenkonferenz vom 19. Juni 2018 zur Diskussion über die Feldschiessenorganisation.

Es sind bis am 31. Dezember 2017 keine Anträge aus den Sektionen eingegangen.

Traktandum 10: Wahl des nächsten Versammlungsortes inkl. Veteranenschiessen

Die DV 2019 findet am 1. März 2019 in Dinhard statt. Der FSV Dinhard führt die Versammlung durch. Das Veteranenschiessen wird am 2. März 2019 für die Gewehrschützen in Dinhard, für die Pistolenschützen in Rickenbach stattfinden.

Ernst Hauser dankt den Rickenbacher und Dinharder Schützen für die Bereitschaft zur Organisation der DV und des Veteranenschiessens.

Für die Durchführung der DV 2020 meldet sich die SG Bertschikon. Für später werden noch Vereine gesucht, welche die DV durchführen. Interessenten melden sich bei Ernst Hauser.

Traktandum 11: Verschiedenes

Reto Schweizer weist auf die Plakate zum 58. Eidg. Schützenfest in Luzern 2020 hin und bittet die Vereine, diese im Schützenhaus aufzuhängen.

Vroni Honegger sucht noch Organisatoren für das Jungschützenwettschiessen 2021.

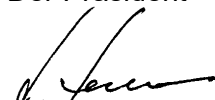
Ernst Hauser dankt den Elliker Schützen für die gute Organisation von DV und Veteranenschiessen.

Franz Keist dankt im Namen des Vorstandes dem Präsidenten für sein Engagement sowie die gute Kameradschaft und freut sich, dass er sich nochmals für eine Periode als Präsident zur Verfügung stellt.

Der Präsident schliesst die DV um 22.05 Uhr. Ernst Hauser dankt den Sektionen für die angenehme Versammlung und wünscht einen schönen restlichen Abend bei guter Kameradschaft.

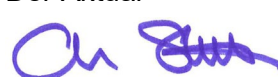
Winterthur, den 24.10.2018

Der Präsident



Ernst Hauser

Der Aktuar



Christian Stutz